

BEST - DAS EUROPÄISCHE GEFÜHL GANZ NAH

In 29 Ländern vertreten, bietet BEST Technikstudierenden Auslandskurse zur Ergänzung ihres Studiums. Die gängigste Form ist es dabei an einem „BEST Courses on Technology“ teilzunehmen.

Text: Monika Schubert
und Harald Kröll
Email: graz@best.eu.org
Website: www.best.eu.org/graz

Es ist 7 Uhr in der Früh, der Wecker läutet. Gerne dreh ich mich noch einmal um. Doch schon klopft es an der Tür: „Come on! Wake up! Wake up!“. „I’m coming!“ ist die verschlafene Antwort meiner Zimmerkollegin. Schön langsam kommen die Lebensgeister in meinen Körper zurück. Ich erinnere mich wieder... Gestern bin ich mit dem Flugzeug in Lissabon angekommen, um an einen BEST-Kurs über Robotik teilzunehmen. Ich steh also auf und beuge mich mit 20 anderen Studierenden auf zum Frühstück. Schon beim Frühstück bemerken wir Unterschiede in den Kulturen, während der Spanier noch gar nicht richtig munter zu sein scheint, unterhalte ich mich angeregt mit der Rumänin, wie sie normalerweise frühstückt. Gestärkt machen wir uns auf in den Hörsaal, in dem uns ein portugiesischer Professor das Basiswissen der Robotik vermittelt.

Die Zeit vergeht wie im Flug und schon bald finden wir uns beim Mittagessen in der Mensa wieder. Am Nachmittag steht dann auch schon eine City Rallye auf dem Programm. Dazu werden wir in 5er Gruppen eingeteilt und bekommen einen Zettel mit Aufgaben in die Hand gedrückt. Wir müssen hier herausfinden, wie die Statue heißt, dort nach dem typischen portugiesischen Lied fragen und dort drüben ein witziges Foto schießen.

Wichtiger als das Ergebnis ist auf jeden Fall der Spaß den wir dabei haben! Am Abend geht es auch schon wieder zurück auf den Campus, um den International Evening vorzubereiten. International Evening? Na ja jetzt lerne ich schon Studierende aus so vielen verschiedenen Ländern Europas kennen, jetzt möchte ich auch etwas über deren Heimat lernen. Dazu bringt jeder eine Kleinigkeit zum Essen und zum Trinken aus seinem Heimatland mit. Ich

habe Mannerschnitten, Mozartkugeln, Soletti und eine Flasche Rum im Gepäck. Es ist endlich soweit, die Tische sind gedeckt, jeder präsentiert sein Land - ach wie gespannt bin ich schon auf das belgische Schokofondue, die spanische Crema Catalana, die rumänischen Süßigkeiten und den makedonischen Ayvar. Zum Glück war dies erst der erste Tag von unvergesslichen zwei Wochen meines BEST-Kurses.

Dieses Erlebnis hatte ich vor ca. zwei Jahren und ist immer noch eine unvergessliche Erinnerung. Seither habe ich mit BEST nicht nur Portugal besucht, sondern auch Italien, Kroatien, Tschechien und die Türkei. Überall habe ich Freunde aus ganz Europa kennen gelernt und so manches Mal jemanden wieder getroffen.

Doch was ist BEST eigentlich genau? BEST ist die Abkürzung für Board of European Students of Technology und ist ein nicht politischer, nicht profitorientierter Studentenverein. BEST umfasst derzeit ca. 2500 Studierende an 77 technischen Universitäten Europas.

In 29 Ländern vertreten, bietet BEST Technikstudierenden Auslandskurse zur Ergänzung ihres Studiums. Die gängigste Form ist es dabei an einem „BEST Courses on Technology“ teilzunehmen. Dieser bietet dir einen Einblick in andere Wissensgebiete. Im Rahmen eines ein- bis zweiwöchigen Kurses lernst du ein Forschungsthema kennen.

Die meisten Kurse kannst du ohne spezielles Vorwissen besuchen, deshalb eignen sie sich besonders zur komplementären Wissenserweiterung gegenüber deinem Regelstudium. Eine weitere Möglichkeit mit BEST ins Ausland zu fahren sind die „BEST Engineering Competitions“. In diesen Wettbewerben kannst du deine Kreativität, deine Überzeugungskraft

und deine Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Weiters gibt es noch die „BEST Events on Education“. Sie bieten dir die Möglichkeit, an der Formung der europäischen Bildungspolitik direkt teilzunehmen. Zusammen mit thematischen Netzwerken bringst du deine Meinung in Diskussionen ein und bestimmst die Zukunft der Bildung mit. Das Angebot von BEST richtet sich an alle Studierende von in BEST vertretenen Universitäten (in Österreich sind das derzeit TU Graz und TU Wien).

Heuer im Februar hatten wir auch unseren ersten BEST Kurs an der Technischen Universität Graz mit dem Thema „Don’t fear the error: Statistics and Measurement“. Die inhaltlichen Schwerpunkte waren statistische Methoden zur Auswertung von Messwerten sowie eine Einführung in die statistische Programmiersprache R.

Neben den akademischen Inhalten, welche von Experten vom Institut für Statistik und dem Institut für elektrische Messtechnik und Messsignalverarbeitung vorgetragen wurden, wurde den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Darunter ein Ausflug auf dem Schöckel, ein „Austrian Evening“ in einem Buschenschank, Sightseeing usw. Es nahmen auch zehn Studenten der TU Graz am Kurs teil, denn es gab neben der Möglichkeit Studenten aus anderen Ländern kennen zu lernen auch zwei ECTS Punkte.

Willst auch du ein unvergessliches Erlebnis irgendwo in Europa erleben? Melde dich an für einen BEST Kurs. Der nächste Anmeldezeitraum ist von 1. bis 31. Mai. Weiter Informationen zu den BEST Kursen findest du auf unserer Homepage. Wenn du noch weitere Fragen hast, dann schreib uns eine Mail, wir antworten dir gerne!